

Allrad-Wetter + Frühlings-Preise!



Chevrolet Captiva 2.0 LT Exclusive

110 kW (150 PS), EZ 1/09, ca. 26.000 km, schwarz, Diesel, Allrad, Diesel-Partikelfilter, 6 Airbags, ABS + ESP, Bergabfahrassistent, Klimaautom., Ledersitze, Sitzhg. vo., ZV-Funk, Servo, Aluräder 18", Aluwinterräder, 4 el. Fensterheber, Tempomat, Bordcomputer, NSW, el. Außenspiegel, Radio-CD/MP3 mit CD-Wechsler, 5-Sitzer u. v. m., UVP: € 37.500,-

Steiner-Frühlings-Preis: € 26.990,-



Kia Sorento 2.5 Diesel Allrad

103 kW (140 PS), EZ 10/04, 70.000 km, 4 Airbags, ABS, Klimaautomatik, Radio-CD/MP3, 4 elektr. Fensterheber, elektr. Außenspiegel, Funk-ZV, Mittelarmlehne, Lederlenkrad, Nebelscheinwerfer, Aluräder, AHK abnehmbar, Servo, silbermetallic, TÜV + AU neu u. v. m.

Steiner-Frühlings-Preis: € 14.990,-

Steiner-Frühlings-Preis = Barpreis.

Finanzierung ab 5,99 % eff. Jahreszins möglich

für Generationen

Autozentrum STEINER Netphen
Am Bernstein 22-28 Tel. 02738/609-0

Ankauf von Gold und Silberwaren

GOLD & SILBERHANDEL

Emanuel Dayan

0176 75142145

Goldankauf Emanuel
Alte Poststr. 26
57072 Siegen



Möbel Kattenborn

- Große Auswahl an Einbauküchen und Massivholzmöbeln – modern und Landhausstil
- Eigene Schreinerei (Holz- & Kunststoffenster, Haustüren & Innentüren, Treppenbau)
- Beratung und Montage durch qualifiziertes Fachpersonal
- Sonderwünsche werden nach Maß angefertigt
- Termingerechte Montage



Fredeburger Str. 59-63
57368 Lennestadt
Telefon 0 27 23/85 03
Telefax 0 27 23/83 28



Humor, tiefschwarz

Schüler spielten eine Daily Soap im Schnelldurchlauf

Altenhundem. Trotz des angekündigten, aber nicht eingetretenen Wetterchaos fanden sich etwas mehr als 200 Besucher in der Turnhalle des Gymnasiums Maria Königin ein, um sich die One Day-Soap „Verliebt in Cornwall“ anzuschauen.

Kurz nach dem Ende der Sommerferien hatten sich zwölf Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 und 10 unter der Leitung des Studienreferendars Manuel Deutschle zur „Chaotentruppe“ zusammgefunden, machten sich mit dem Stück vertraut und probten erste Szenen. Nach den Herbstferien wurden die Proben intensiver, ein Schüler aus der Jahrgangsstufe 13 wurde als Verstärkung ins Boot geholt.

Das Ergebnis dieser Arbeit war kürzlich auf der Bühne zu sehen. In knapp 85 Minuten präsentierte „Die Chaotentruppe“ alle Zutaten einer mehr oder weniger guten Soap: Glück, Freude, Liebe, Leid, Trauer und Tod. Das Geschehen spielt im schönen Cornwall rund um den Landsitz von Bruce Samson. Dessen Bediensteter Jürgen verliebt sich in die Tochter des Hauses, Laura, nur um am Ende herauszufinden, dass sie Geschwister sind. Der ehemalige Bedienstete Axel interessiert sich zu sehr für



Eine „Chaotentruppe“ war ganz „verliebt in Cornwall“. Jedenfalls machten diese Schülerinnen und Schüler jetzt ordentlich Theater!

die Geschichte und hat deshalb mehrfach Streit mit seiner Freundin Angela, bevor er endgültig von ihr verlassen wird. James, Bruces Neffe, genießt mit seiner Braut Mathilda die Flitterwochen und kann danach in die Brauerei seines Großonkels einsteigen.

Bruce lässt sich endlich von seiner Frau Brianna scheiden und könnte nun die Liebe zu seiner Bediensteten Ulrike ausleben, wenn nicht das Schicksal in Form einer schweren Erkrankung Ulrike aus dem Leben reißen würde. Bruce verkauft ihren Tod nicht und springt kurz darauf aus dem Fenster. Immer, wenn einer Person Zweifel

aufkamen, traten Gut und Böse auf die Bühne und erörterten fleißig die Probleme. Zwischen all diesen guten und schlechten Zeiten in Cornwall gab es immer wieder kleine Spitzen, sei es in Richtung Boris Becker und seinem „Quickie“ in der Besen-kammer, oder gegen die Justizministerin von NRW, Müller-Piepenkötter. Auch der (manchmal tief-) schwarze Humor kam nicht zu kurz.

Als der Arzt Ulrike ihre tödliche Erkrankung verkündet, schließt er fröhlich mit den Worten: „Noch drei Wochen, dann ist Feierabend!“ Und nach Bruces Sprung aus dem Fenster erklang ein fröhliches „Hossa“

von Rex Gildo, der ja bekanntlich ebenfalls aus dem Fenster gesprungen und damit aus dem Leben geschieden ist. Die Technik hauchte dem Stück mit Musik und Licht noch mehr Leben ein, und lästige Umbaupausen wurden mit Panflötenspiel und einer Balletteinlage der Figur des Guten unterhaltsam überbrückt.

Für einige Schülerinnen und Schüler geht es nach diesen gelungenen Aufführungen nahtlos weiter mit der Theaterarbeit, wenn Ende Februar an Maria Königin „Ein Mord ohne Glasorgel“ stattfindet, heißt es in einer Mitteilung aus der Schule.

Erstmals in der Schul-Turnhalle

Olper Kolping-Kinderkarneval in diesem Jahr an einem neuem Ort

Olpe. Der Kinderkarneval nimmt im Terminplan des Elferrats der Olper Kolpingsfamilie einen hohen Stellenwert ein.

Seit Jahren lädt er die kleinen Närrinnen und Narren am Samstag vor Rosenmontag zu einem Nachmittag mit bunten Programmen ins Kolpinghaus ein. In diesem Jahr wird der Kinderkarneval erstmalig in der Turnhalle der Grundschule „Hoher Stein“ veranstaltet. Dort wer-

den den Jungen und Mädchen Getränke, Würstchen, Waffeln und Süßigkeiten zu günstigen Preisen angeboten. Im Eintrittsgeld ist ein Freigetränk enthalten. Die Begleitpersonen haben freien Eintritt, sie können in einer Cafeteria mit Kaffee, Kuchen und Getränken warten.

Das Programm bietet viel Abwechslung. Nach dem Einzug des Elferrats, der Gardien und Prinz Harald I. Adloff stel-

len Kinderfunkmariachen Hannah Quast, Funkmariachen Rebecca Brüser, die „Sternschnuppen“ und „Tanzsterne“ ihre neuen Tänze vor. Danach werden die Kinder ins Programm eingebunden.

Es werden Gruppenspiele veranstaltet, bei denen es Preise zu gewinnen gibt. Weiter stehen eine Polonaise mit Prinz Harald I., eine Zaubershow, Auftritte von heimischen Kinder- und Ju-

gendgarden, eine Akrobatikshow des Turnvereins Olpe und der Auftritt von zwei Clowns auf dem Programm. Der Höhepunkt des Tages wird die Proklamation des Tagessiegers bzw. -siegerin aus den Gruppenspielen zum Kinderprinzen bzw. Kinderprinzessin sein.

Der Kinderkarneval startet am Samstag, 13. Februar, um 14.30 Uhr. mari

Kontrolle unerwünscht

Diebesbande war am Mittwoch in Wenden unterwegs

Wenden. In einem Supermarkt in Wenden hielten sich am Mittwochabend drei Personen auf, von denen eine an der Kasse gebeten wurde, einen Blick in deren Umhängetasche zu gestatten, da sich darin offenbar diverse Gegenstände befanden. Die Person ergriff daraufhin die

Flucht. Die beiden anderen Verdächtigen waren bereits vorher aus dem Laden verschwunden. Der Vorfall ereignete sich gegen 19.25 Uhr.

Ein Zeuge konnte beobachten, wie die Flüchtenden zu einem silbernen Pkw Kombi mit ausländischem Kennzei-

chen liefen und sich damit vom Parkplatz Wendebachcenter in Richtung Hauptstraße entfernten.

Die Personen wurden als Süsteuropäer beschrieben. Eine Nahbereichsfahndung verlief laut Polizeibericht erfolglos.

„Ein Brötchen im Monat“

Leserbrief zum Beitrag „Hände hoch für ein Nein – KFD St. Martinus Olpe trägt Beitrags-erhöhung nicht mit“, SWA, Mittwoch, 13. Januar

„Katholisch ist man nicht allein. Auch KFD ist man nicht allein, denn da steckt die Gemeinschaft schon im Namen. (...) Die Gemeinschaft drückt sich aus in Geselligkeit und Fahrten, aber auch deutschlandweit in gesellschaftspolitischen Themen und in einer Solidarität mit katholischen Frauen beispielsweise in der Diaspora in den östlichen Bundesländern.“

Die jüngsten Überlegungen und Entscheidungen einiger unserer hiesigen KFDs beobachten wir mit Sorge. Wenn die KFD-Gemeinschaft Hofolge aus dem Bundesverband ausgetreten ist, darf sie den Namen KFD nicht mehr tragen, denn damit ist sie aus der

kompletten KFD ausgetreten. Es gibt keine örtliche KFD ohne Bundesverband oder Diözesanverband. Wer Mitglied in der KFD ist, ist auch Vollmitglied und hat den kompletten Beitrag zu zahlen. Der Beitrag ist aufgliedert und jede Ebene bekommt ihren Anteil, aber die Ebenen an sich sind nicht voneinander zu trennen.

Die Diözesen haben sich nicht umsonst im Bundesverband zusammengeschlossen, denn nur ein großer Verband hat ein gewichtiges Wort in Kirche, Gesellschaft und Politik. Um präsent zu bleiben und den Anforderungen weiter zu entsprechen, kommt man nach fast elf Jahren nicht um eine Beitragserhöhung. Diese Beitragserhöhung von 3,80 Euro im Jahr (0,33 Euro im Monat) ist, so denken wir, tragbar. Man wird wieder über Jahre mit diesem Geld

wirtschaften und durch weitere Einsparungen den Mitgliedern eine baldige Beitragserhöhung ersparen.

Alle KFD-Gemeinschaften haben eine gemeinsame Grundsatzung. Mit ihr erkennen die Mitglieder unter anderem auch die Arbeit unseres Bundesverbandes an. (...) Vielleicht verstehen manche Mitglieder oder Vorstände gar nicht, wofür die Beitragserhöhung von 3,80 Euro im Jahr (0,33 Euro oder ein Brötchen im Monat) steht und man suchte nur eine vordergründige Begründung, aus der KFD auszutreten.“

Gabriele Gräfin von Spee, Vorsitzende KFD Region Siegerland-Südsauerland

Mechthild Klinge, stellvertretende Vorsitzende

Siciliaschacht wieder geöffnet

Meggen. Das Bergbaumuseum Siciliaschacht in Meggen ist ab dem heutigen Sonntag, 17. Januar, wieder regelmäßig geöffnet, und zwar sonntags von 15 bis 18 Uhr. Sonderführungen für Gruppen sind nach telefonischer Anmeldung unter (0 27 21) 8 14 34 oder (0 27 21) 22 57 möglich.

Deutschkurs

Altenhundem. Das „In Via“-Bildungswerk bietet im Gruppenraum des „NewKomma“ am Bürgermeister-Beckmann-Platz 5 in Altenhundem einen Anfänger Deutsch-Sprachkurs für Frauen an. Die Teilnehmerinnen treffen sich an acht Vormittagen dienstags, 9 bis 11.15 Uhr. Beginn ist am 19. Januar. Auskunft und Anmeldung unter ☎ (0 27 61) 9 21-17 11

Vorfahrt missachtet

Hilchenbach/Brachthausen. Ein 26-jähriger Pkw-Fahrer aus Brachthausen missachtete die Vorfahrt eines 62-jährigen Pkw-Fahrers aus Hilchenbach. Es kam zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge, wobei ein Sachschaden von ca. 4000 Euro entstand.

Internationaler Frauentreff

Finnentrop. Das nächste Ziel des Internationalen Frauentreffs Finnentrop ist am Mittwoch, 20. Januar, 15 Uhr, die Science Pyramide im Galileo Park in Meggen, in der eine Sonderausstellung zum Thema „Vom Tattort ins Labor – Rechtsmediziner decken auf“ läuft. Die Fahrt erfolgt in Privat-Pkw in Fahrgemeinschaften. Anmeldungen werden bis Montag, 18. Januar, unter (0 27 21) 95 95 87 entgegengenommen.

Infoabend zu „Delfin 4“

Finnentrop. Ein Infoabend zum Verfahren „Delfin 4“ (Sprachfeststellung) findet am Dienstag, 19. Januar, ab 19.30 Uhr im katholischen Kindergarten St. Johannes Nepomuk in Finnentrop statt. Logopädin Bianca Hartelt und Erzieherin Jennifer Flick richten ihren Vortrag insbesondere an Eltern und Erziehungspersonen von Kindern, die im Jahr 2012 eingeschult werden; es geht konkret um die Sprachentwicklung im Alter bis sechs Jahre. Anmeldungen werden bis Montag, 18. Januar, unter ☎ (0 27 21) 63 93 entgegengenommen, hier gibt es auch weitere Informationen.

Brand in Firma durch Defekt

Altenhundem. Am Dienstag kam durch einen technischen Defekt zu einem Brand in einem Betrieb in Trockenbrück, der jedoch schnell gelöscht werden konnte. Der Filter einer Absauganlage war durch Funkenflug bei Schleifarbeiten in Brand geraten, der an der Außenwand angebrachte Schornstein brach durch die Hitzentwicklung ab. Das Feuer konnte durch die Feuerwehren Elspe und Grevenbrück schnell gelöscht werden. Die Schadenshöhe steht noch nicht fest, ein Gebäudeschaden entstand jedoch nicht, und verletzt wurde auch niemand.